



Con-T-Act Newsletter 02/2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

in Israel ist das echte Leben zurück – auf den Straßen, in den Köpfen, bei der Arbeit. Das sind großartige Nachrichten und wir hoffen, dass wir mit dem Leben in Deutschland bald folgen werden! **Wann können wir wieder in den physischen Austausch gehen?** Diese Frage erreicht uns nun häufiger und auch wir haben darauf aktuell noch keine Antwort. Wir hoffen auf den Spätsommer und Herbst 2021. In jedem Fall gilt: Für alle beantragten Austauschprojekte – physisch oder digital – stehen im Jahr 2021 ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Für Fragen oder Beratung kontaktieren Sie uns jederzeit gerne!

Bis dahin gilt es, die Zeit für den Aufbau neuer Partnerschaften, Planungen, Qualifizierungen und Projektentwicklungen zu nutzen, die wir alle nach Corona werden umsetzen können. In der Rubrik „Exchange Online“ werden zudem fortlaufend neue Bausteine zur Nutzung ergänzt. Aktuell neu ist die [Checkliste für hybride oder digitale Projekte](#) – schauen Sie mal rein!

Die digitalen Welten werden mit und ohne Corona die Zukunft der Vernetzung sein. In diesem Sinne wird das neue Alumni*ae-Netzwerk für den Deutsch-Israelischen Austausch an den Start gehen: **MyGIX – The German-Israeli Exchange Network** wird im Juni 2021 offiziell eröffnet werden. Bis dahin suchen wir (junge) Austausch-Botschafter*innen – „[Exchange-Ambassadors](#)“, die das Netzwerk aktiv mitgestalten wollen. Melden Sie sich!

Das Wirken gegen Antisemitismus kann im Projekt „[Sichtbar Handeln! Umgehen mit Antisemitismus in der Kinder- und Jugendarbeit](#)“ in diesem Jahr ausgebaut werden. Die Nachfrage, historisch und pädagogisch zum Themenfeld Antisemitismus zu lernen, ist groß. Unser Anliegen ist es, durch die Kombination von ‚Lernen in Deutschland‘ und ‚Begegnung mit Israel‘ vor allem auch Israelbezogenem Antisemitismus entgegen zu wirken. Machen Sie Kolleg*innen, die ohne bisherige Austausch Erfahrungen hieran interessiert sein könnten, gerne darauf aufmerksam. Für alle Fachkräfte in Deutschland, die bereits im Austausch engagiert sind und gleichsam Handlungsimpulse gegen Antisemitismus suchen, laden wir im Juni herzlich zu einem physischen Seminar „[Israelbezogener Antisemitismus – Was tun?](#)“ nach Lutherstadt Wittenberg ein.

Wir freuen uns Sie/Euch bald zu sehen – online oder in echt!

Herzliche Grüße
Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Israelbezogener Antisemitismus – Was tun?

Einladung: Fachseminar zur Qualifizierung von Fachkräften im deutsch-israelischen Jugendaustausch



Mit dem Fachseminar „Israelbezogener Antisemitismus – Was tun?“ lädt ConAct zu einem dreitägigen Programm in Lutherstadt Wittenberg ein. Im Rahmen der Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Israelbezogenen Antisemitismus erkennen zu lernen, sich mit den Funktionen und der Wirkung von Antisemitismus auseinanderzusetzen und Handlungsimpulse sowie Methoden zum pädagogischen Umgang mit dem Nahostkonflikt und israelbezogenem Antisemitismus kennenzulernen.

[Mehr lesen](#)

MyGIX – The German-Israeli Exchange Network

Einladung: German-Israeli Exchange Ambassador Training 2021



Du hast bereits an einem deutsch-israelischen Jugendaustausch teilgenommen oder einen Freiwilligendienst in Deutschland oder Israel geleistet? Du möchtest dich aktiv in der Community der deutsch-israelischen Austauschkontakte engagieren und unsere Netzwerke stärken, um etwas zu bewegen?

ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden junge Menschen aus Deutschland und Israel ein, MyGIX-Austauschbotschafter*in zu werden!

[Mehr lesen](#)

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

Einladung zum Aufbau neuer Partnerschaften aus Jugendarbeit und Schule



The Match-Making Program
NEW EXCHANGE PARTNERSHIPS 2021



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
Pädagogischer
Austauschdienst

Erstmals laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority in Kooperation mit dem Pädagogischen Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD) zur Teilnahme am Match-Making-Programm ein. Das Programm vermittelt neue Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugend- und Schüleraustausch und begleitet die neuen Partnerschaften im Aufbau ihrer Projekte. Hierfür wird ein gemeinsames Seminar mit Programmteilen in Deutschland und in Israel angeboten, bei dem die teilnehmenden Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, Ihre neuen Partner*innen im anderen Land persönlich und vor Ort kennenzulernen.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen möchten? Bei Interesse [wenden Sie sich gerne an uns](#).



Mehr lesen

Neuer Durchgang: Sichtbar handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit Diskursprojekt zur Qualifizierung von Fachkräften in Deutschland



Antisemitische und israelfeindliche Einstellungen sind in Deutschland zunehmend verbreitet. Das Projekt [„Sichtbar handeln – Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit“](#) bietet Fachkräften der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland ein fachliches Lern- und Diskursangebot zur Arbeit gegen Antisemitismus und Israelfeindschaft. Mit dem Projekt lädt ConAct vom 31.05–04.06.2021 und voraussichtlich im November 2021 zu einem zweiteiligen Diskursprojekt in Deutschland und Israel ein. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit, die noch keine private oder berufliche Erfahrung mit Israel haben, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden!

Mehr lesen

Neu bei Exchange Online! Checkliste: Planung & Durchführung eines Online-Programms



Bei der Planung digitaler Austauschprojekte muss so manches anders gedacht und geplant werden, als bei einer physischen Begegnung: Welche pädagogischen Methoden eignen sich für den digitalen Raum? Mit welchen Tools möchte ich arbeiten? Wie beuge ich Problemen mit der Technik vor? Um Sie auf dem Weg zu einem gelungenen digitalen Austauschprojekt zu unterstützen, haben wir eine interaktive Checkliste für die Planung und Durchführung eines Online-Programms für Sie zusammengestellt.

Mehr lesen

Ihre digitalen / hybriden Austauschprojekte als Inspiration für Andere! Wir suchen Ihre digitalen Austauschprojekte!

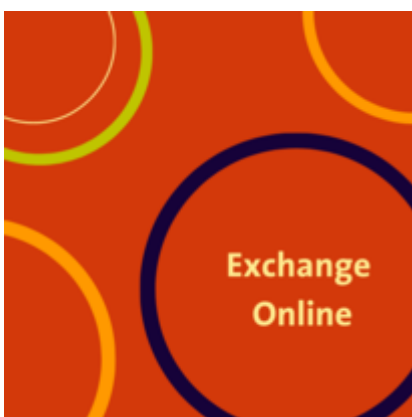
Viele Austauschverantwortliche sind auf der Suche nach Ideen, Anregungen, Know-How, um den digitalen Raum für Begegnungen zu nutzen. Wir möchten helfen, den Austausch und die Vernetzung hierzu möglich zu machen. Wir würden uns freuen, Ihre Projekte auf [„Exchange Online“](#) vorstellen zu dürfen. Bereits jetzt finden Sie dort eine Auswahl kreativer Austauschprojekte, die im letzten Jahr digital durchgeführt wurden. Lassen Sie sich inspirieren! Wenn Sie mit ihrem Projekt dabei sein möchten, [füllen Sie](#)



[bitte den Fragebogen](#) aus.

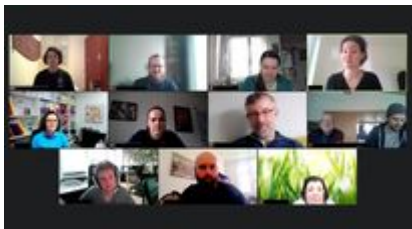
Mehr lesen

Exchange Online aktuell: **Neue Möglichkeiten der digitalen Begegnung im deutsch-israelischen Jugendaustausch – Nächste Termine!**



Digitale Begegnung – Wie geht das? Zu Beginn des Jahres haben wir die neue Rubrik „German-Israeli Hub – Exchange Online“ gelauncht. Im Rahmen unterschiedlicher Online-Workshops kamen Fachkräfte aus Deutschland und Israel zusammen, um sich mit den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Begegnung auseinanderzusetzen und sich inhaltlich und technisch fortzubilden.

Mehr lesen



DINA.international **Jetzt registrieren!: Die digitale Tagungs- und Begegnungs-Plattform der Internationalen Jugendarbeit**



DINA.international ist eine kostenlose und datenschutzkonforme Internetplattform mit vielen Tools zur Organisation und Kommunikation für internationale Jugendaustauschprojekte. Unter anderem bietet die Plattform Tools für Videokonferenzen, einen Chat und eine Dateiablage für die Zusammenarbeit mit anderen. DINA.international nutzt einen deutschen, klimaneutralen Server, ist werbefrei und nach aktuellen EU-Sicherheitsstandards gestaltet. Die Plattform ist ein gemeinsames Projekt der Fach- und Förderstellen der Internationalen Jugendarbeit.

Mehr lesen

DJHT: Wir machen Zukunft – Jetzt! **ConAct auf dem 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag**

**WIR MACHEN
ZUKUNFT-
JETZT!**

Auch in diesem Jahr präsentiert sich ConAct wieder im Bereich der Internationalen Jugendarbeit auf dem 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT), der in diesem Jahr ausschließlich digital stattfinden wird. Mit 380 Ausstellern aus dem gesamten Bundesgebiet ist die alle drei bis vier Jahre stattfindende Fachmesse die größte ihrer Art im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Neben einem eigenen Stand wird ConAct außerdem auf dem virtuellen Gemeinschaftsstand der Facheinrichtungen für die europäische und internationale Jugendarbeit vertreten sein.

Mehr lesen

Save the Date: Digitale Info- und Vernetzungstage zum Internationalen Jugendaustausch in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Mit ConAct und weiteren Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit



Gemeinsam mit den anderen Fach- und Fördereinrichtungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit lädt ConAct Träger der Jugendhilfe, Schulen, Jugendgruppen und Gemeinden aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vom 21. bis 22. Juni 2021 zu digitalen Info- und Vernetzungstagen für die Europäische und Internationale Jugendarbeit ein. Neben grundsätzlichen Informationen zum Jugend- und Fachkräfteaustausch mit Frankreich, Israel, Polen, Russland, Tschechien und der Türkei werden verschiedene Arbeitsgruppen neue Impulse für den Austausch geben.

Nähere Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze auf der [ConAct-Webseite](https://www.conact-act.de).

Mehr lesen

Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2021/2022)



Ab September bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahrs im politischen Leben“ in die Arbeit der Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

Mehr lesen

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Einblick in diese vielfältigen Geschichten geben, welche die Internetseite für Sie bereit hält.

Der Teufeltritt **Eine Geschichte von Yarden Ben-Zur**

„Warum München?“, hatte jeder gefragt. Was hätte er darauf schon entgegnen sollen? Dass er es macht, um nicht aus Versehen zu heiraten und nach Pardes Chana, in das unglaublich langweilige Hippie-Paradies zu ziehen? Dass er das Gefühl hat, dass Tel Aviv ihn erdrückt? Dass er vergessen hat, welche Musik er mag? Was ihn zum Lachen bringt? Und dass ihm, sollte er bei seiner Entlassung aus der Armee oder zu Beginn des Bachelors je Träume gehabt haben – bei seiner Arbeit im Café nicht mal eine schwache Erinnerung daran geblieben war? Dass er das Gefühl hat, in einem Fass schwarzen Kaffees zu ertrinken. Und dass dieser Kaffee immer dickflüssiger wird, desto mehr er darin rührt, die gleichen Leute, die gleichen Gespräche, Jahr für Jahr? Eigentlich meinten sie: „Aber wieso nicht nach Berlin?“ Und was hätte er darauf antworten können?[...]“

Yarden Ben-Zur war 2017 für ein Austauschsemester in München.

Mehr lesen

Wir suchen auch Deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile Deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org/

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite Exchange-Visions.de kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

Juni 1973: Uni Tel Aviv Jugendleiterfortbildung

An dem IJAB-Fachprogramm vom 3.-17.6.1973 nahmen 25 Israelis (Zwei Dozenten, Zwei Dozentinnen, Eine Koordinatorin des Fortbildungsprogramms und 20 Jugendleiterinnen und Jugendleiter) des ‚in-service-program‘ der Universität Tel Aviv teil. Der Leiter des Instituts Gabriel Horowitz, an sich Geograph, hatte gebeten, die fachlichen Aspekte des Programms, d.h. die Jugendarbeit, mit dem Kennenlernen verschiedener Gebiete Deutschlands zu verbinden.



Sie kamen als Skeptiker und schieden als Freunde

Bis zum letzten Moment hatte er gezögert, die Einladung eines Kollegen anzunehmen. Konnte er wirklich nach Deutschland reisen nach all dem, was während seiner Kindheit passiert war? Als einziger seiner Familie hatte er, von einem mutigen Bauern versteckt, die mörderische Verfolgung überlebt. Seine akademische Bildung und wissenschaftliche Neugier hatten dann doch die Oberhand behalten. So hatte er sich der Studienreise des Seminars für Jugendleiter an der Universität Tel Aviv angeschlossen. Jüngere Teilnehmer hatten weniger Skrupel und waren offener für neue Eindrücke – sie hatten persönlich keine schweren Belastungen in ihren Reifejahren erfahren. In Israel geboren verrieten nur ihre unterschiedlichen Sprachfähigkeiten in Jiddisch, Französisch, Englisch, Spanisch oder Arabisch das Land, aus dem ihre Familie nach Israel eingewandert war. [...]



[Mehr lesen](#)

Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de/)

NEWS VON ANDEREN

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland — Ein Thema für den deutsch-israelischen Austausch **Anknüpfungspunkte und Inspiration für die Planung von Jugendaustauschprojekten**



Im Jahr 2021 leben Jüdinnen*Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Unter dem Namen #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland werden bundesweit rund tausend Veranstaltungen ausgerichtet. Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen.

Sie planen aktuell ein (digitales) Austauschprojekt? Das vielfältige Veranstaltungsangebot bietet jede Menge Möglichkeiten und Anknüpfungspunkte, die sich hervorragend für deutsch-israelische Begegnungsprojekte eignen! Auf unserer Website haben wir Ihnen unsere Ideen für Ihr Austauschprojekt zusammengestellt.

Mehr lesen

Vortragsreihe: Gesellschaft & Antisemitismus **Das Junge Forum der DIG Berlin und Brandenburg und die Regionalgruppe Berlin-Brandenburg von ASF laden zu digitaler Vortragsreihe ein**



Antisemitismus hat Konjunktur. Antisemitismus in unserer Gesellschaft ist allgegenwärtig und macht vor keiner Schicht halt. Die Erscheinungs- und Äußerungsformen mögen sich in Details unterscheiden, im Kern folgen sie aber doch dem gleichen Prinzip. In einem sind die Antisemiten sich einig: Antisemiten, das sind immer nur die anderen.

Das Junge Forum der **DIG Berlin und Brandenburg** und die **Regionalgruppe Berlin-Brandenburg von ASF** laden zur Vortragsreihe "Gesellschaft & Antisemitismus" ein, bei der in 9 Vorträgen ein Gesamteindruck über die theoretischen Hintergründe der Antisemitismusforschung bis hin zu Debatten über aktuelle Phänomene ermöglicht werden soll.

[Mehr lesen](#)

Wettbewerb: Aktiv für Demokratie und Toleranz

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt sucht neue Preisträger*innen!



Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete „**Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt**“ (BfDT) mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft.

Den Preisträger*innen winken Geldpreise von bis zu 5.000 Euro, sie profitieren von einer verstärkten Präsenz in der Öffentlichkeit durch regionale Preisverleihungen und sind eingeladen, jährlich an einem Workshop-Angebot teilzunehmen, welches die Interessen und Bedarfe der Preisträgerprojekte aufgreift.

[Mehr lesen](#)

ConAct-BUCHTIPP

Comic: Mehr als 2 Seiten

Ein Comic über eine Reise von Neukölln nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete



Im Sommer 2019 fuhren einige Schüler*innen des Berliner Campus Rütli nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete. Die Erfahrungen und Eindrücke der Teilnehmer*innen wurden im Comic "Mehr als 2 Seiten" festgehalten. Der Comic ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Autor*innenteams mit einigen Schüler*innen, die an der Reise teilnahmen. Gemeinsam haben sie über die für sie wichtigsten Erinnerungen, Schauplätze und Gespräche diskutiert und auf dieser Grundlage den Comic entwickelt.

Auf der Website kann der Comic kostenfrei heruntergeladen, oder gegen Erstattung der Portokosten bestellt werden.

[Mehr lesen](#)

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project

27.04.2021, um 13:00 Uhr, online

Verbands- und Länderzentralstellentreffen

04.05.2021, online

Speak Easy: Methoden zur digitalen Sprachanimation

06.05.2021 um 10:00 Uhr, online

ConAct auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag

18.05.2021 bis 20.05.2021, online

Israelbezogener Antisemitismus — Was tun?

14.06.2021 bis 16.06.2021, Lutherstadt Wittenberg

Digitaler Informations- und Vernetzungstag in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

21. Juni und 22. Juni, online

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021**Gruppe 2020:**

Teil II: 01.10.2021 bis 10.10.2021, Deutschland und Israel

Gruppe 2021:

05.11.2021 bis 14.11.2021 in Deutschland und Israel

English Version**Con-T-Act Newsletter 01/2021****Dear friends and partners of the German-Israeli Youth Exchange,**

In Israel, "real life" is back – on the streets, in people's minds, at work. This is great news and we hope that we will soon follow with a return-to-life in Germany! **When can we go back to physical exchanges?** This question comes up more frequently these days, and we cannot answer it quite yet. We are hoping for a comeback on late-summer and autumn 2021.

Until then, it is important to use the time for the establishment of new partnerships, planning, qualification and project development, which we will be able to put into practice after Corona. On the website-section "Exchange Online" we are continuously adding new items which are available for you. The latest addition is the [checklist for hybrid or digital projects](#) – check it out!

The digital world will be the future of collaboration, with or without Corona. With this in mind, the new network for former participants of German-Israeli exchanges will be up and running soon: **MyGIX – The German-Israeli Exchange Network** will be officially launched in June 2021. Until then, we are looking for (young) "[Exchange Ambassadors](#)" who want to actively shape the network. Get in touch!

The work against anti-Semitism in the project "**Acting Against Anti-Semitism in Youth Work and Education**" continues to grow this year. The demand to learn about history and education in regard to anti-Semitism is great. Our aim is to counteract Israel-related anti-Semitism by combining 'learning in Germany' and 'an encounter with Israel'. For all professionals in Germany who are already engaged in exchanges and also seek inputs for action against anti-Semitism – we warmly invite you to a physical

seminar named **"Israel-related anti-Semitism – What to do?"** in Lutherstadt Wittenberg in June.

We look forward to seeing you soon – online or in real life!

Best regards
Your ConAct Team

ConAct-NEWS

MyGIX – The German-Israeli Network **German-Israeli Exchange Ambassador Training 2021 – Apply now!**

You have already taken part in a German-Israeli youth exchange or done a voluntary service in Germany or Israel? You would like to actively engage in the community of German-Israeli exchange contacts and strengthen our networks to make a change?

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite young people from Germany and Israel to become a MyGIX Exchange Ambassador! We will soon launch **MyGIX – The German-Israeli Exchange Network**, a new online platform for everyone who is engaged with or enthusiastic about German-Israeli exchanges.



[Read more](#)

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021 **Invitation to build new partnerships in youth work and schools**

For the first time, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite you to participate in the annual Match-Making Program in cooperation with the "Pädagogischer Austauschdienst" (PAD) (school partnerships). The program arranges new partnerships for the German-Israeli exchange of young people and pupils and accompanies the new partnerships in the establishment of their projects. For this purpose, a joint seminar with program parts in Germany and Israel is offered, in which the participating institutions have the chance to get to know their new partners in the respective other country. The planning of concrete projects for the next year will be promoted through a differentiated introduction to the content, financing and pedagogical design of the programs.

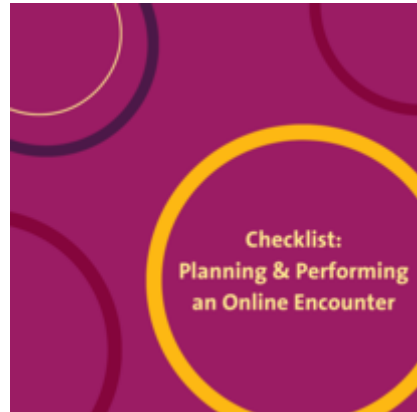
Are you interested or do you know other organizations that would want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or reference! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).



New at Exchange Online! **Checklist: Planning and Performing an Online Encounter**

When planning digital exchange projects, some things have to be planned differently than in a physical encounter: Which methods are fitting for the digital space? What tools do I want to work with? How do I avoid technical issues? To help you create a successful digital exchange project, we have put together an interactive checklist for planning and running an online encounter.

[Read more](#)

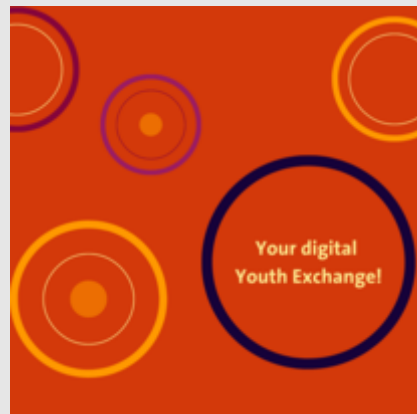


Your digital/hybrid exchange projects as inspiration for others! **We are looking for your digital exchange projects!**

Many people who are responsible for youth exchange are looking for ideas, suggestions, and helpful know-how on how to use the digital space for online exchange programs. To help you plan digital exchange projects, we are presenting inspiring examples on our website. [Here](#) you can already find a selection of creative exchange projects that were carried out digitally last year. Have you already organized a digital exchange program and would like to present it as an inspiration for others? We would be pleased to present your projects on "[Exchange Online](#)"!

If you would like to be included with your project, please fill out the questionnaire.

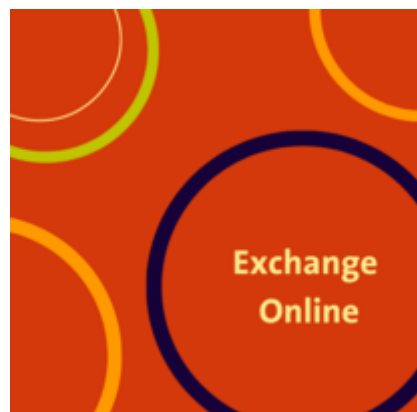
[Read more](#)



Exchange Online up to date: **New opportunities for digital encounters in German-Israeli youth exchange – Next dates!**

Digital Encounter - How does it work? At the beginning of the year, we launched the new section "German-Israeli Hub - Exchange Online". In various online workshops, professionals from Germany and Israel came together to explore the many possibilities of digital encounters and to enhance their skills in terms of content and technology.

[Read more](#)





DINA.international

Register now!: The digital meet-up platform for international youth work

DINA.international is a free and data-protected online platform that helps to organize and facilitate international youth exchange projects. Among other things, the platform offers tools for video conferencing, a chat and a file-organizer for international collaboration. DINA.international uses a German climate-neutral server, is ad-free and designed according to current EU security standards. The platform is a joint project of the international youth organizations and funding authorities in Germany.

[Read more](#)



Volunteering with ConAct

Apply now!: From September 2021 on we are offering a one-year position for a volunteer from Israel

The volunteer will work in the fascinating field of the international youth work, primarily in the bilateral context of Germany and Israel. They will be involved in creating and running projects by ConAct (seminars, info events etc.). The volunteers are encouraged to create their own project within our activities and take responsibility and initiation. The volunteer position at the ConAct-office is a combined with a one-day a week position at a youth club or community center in Lutherstadt-Wittenberg.

[Read more](#)



INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website dont-forget-dance.org, the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel are presenting their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

The devil's kick **A story by Yarden Ben-Zur**

[...]“Why Munich?” was the question everyone had asked. What could he have ever said to that? That he's doing it so that he won't accidentally get married and move to Pardes Chana, to the incredibly boring hippie paradise? That he feels Tel Aviv is crushing him? That he has forgotten which music he likes? What makes him laugh? And that, if he ever had dreams when he was released from the army or when he started his bachelor's degree - he didn't even have a vague memory of them when he was working at the café? That he felt like he was about to drown in a barrel of black coffee. And that the more he stirs in it, the thicker this coffee gets, the same people, the same conversations, year after year? In fact, what they meant was, “But why not go to Berlin?” – And what could he have said in response? [...]

Yarden Ben-Zur was in Munich for an exchange semester in 2017. [You can find his complete story in Hebrew here.](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](http://dont-forget-dance.org)

INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

Tel Aviv University Youth Leader Training



The IJAB technical program took place from June 3-17, 1973, and was attended by 25 Israelis (Two lecturers, two instructors and one coordinator of the training program and 20 youth leaders) from the 'in-service-program' of the University of Tel Aviv. The director of the institute, Gabriel Horowitz, a geographer, had asked to combine the professional aspects of the program, i.e. youth work, with getting to know different areas of Germany.

They came as skeptics and left as friends



Until the very last moment, he had hesitated to accept his colleague's invitation. Could he really travel to Germany after all that had happened during his childhood? He was the only one of his family who had survived the murderous persecution, hidden by a courageous farmer. In the end, his academic education and scientific curiosity had prevailed. And so he joined the study tour of the Seminar for Youth Leaders at Tel Aviv University. Younger participants had fewer scruples and were more open for new impressions - they also hadn't personally experienced heavy burdens in their formative years. Born in Israel, it was only their varying language skills in Yiddish, French, English, Spanish, or Arabic that revealed the country from which their family had immigrated to Israel. [...]

[The detailed travel report can be found here \(German\).](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.exchange-visions.org/)

NEXT ConAct-DATES

Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project

April 27, 2021 at 2:00 p.m. (Israeli time), online

Speak Easy: Methods for Digital Language Animation

May 6, 2021 at 11:00 a.m. (Israeli time), online

MyGIX – German-Israeli Exchange Ambassador Training 2021

May 20–May 21, 2021, online

The Match-Making Program – New Exchange Partnerships 2021

Group 2020:

Part II: October 01–October 10, 2021, in Germany and Israel

Group 2021:

November 5–November 14, 2021, in Germany and Israel

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)